

Jahresbericht Aktive & Senioren 2022/2023

Überblick

Die letzte Saison wurde mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga gekrönt. Im Aktiv-Konzept hat man den ersten Meilenstein erreicht. Nun hiess es mehr Fokus und Ressourcen in den Nachwuchs zu stecken, um in naher Zukunft auch mit dem Team den Aufstieg in die 3. Liga realisieren zu können. Trotz vielen Abgängen aus dem Nachwuchs und den A-Junioren und einem neuen Trainergespann, war klar, dass dieses Team das Potenzial hat.

Büli 1 – unfassbarer Triumph auf dem Erachfeld

Auf die Saison hin wurde das Team punktuell nochmals verstärkt, aber blieb im Grossen und Ganzen so zusammen, wie es aufgestiegen ist. Erste Priorität war, dass man die Liga hält. Mit dem Schwung aus der letzten Saison hatte das Team eine gute Ausgangslage.

Nach den ersten Testspielen wurde aber schnell klar, dass das Team die Klasse hat vorne mitzuspielen.

Nach den ersten 7 Spielen, stand man mit 3 Siegen, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen mit 11 Punkten im oberen Mittelfeld. Nun legte unser Fanion Team einen (oder mehrere) Gang zu und holte aus den letzten 18 möglichen Punkte noch deren 16. Im letzten Spiel besiegte man den Leader Horgen und überwinterete mit 4 Punkten Abstand auf dem 2. Platz.

Nach weiteren 8 Spielen und 7 Siegen war unser Büli1 sogar kurzzeitig auf dem 1. Platz. Klar war, dass man nun um den Meistertitel kämpfte.

Nach einem kurzen Dämpfer gegen Wollishofen siegte das Team rund um Gianni Lavigna die nächsten 3 Spiele und es kam zur Finalissima auf dem Erachfeld gegen den zweitplatzierten Horgen. Ein Sieg oder Unentschieden, würde heissen, dass man in die Aufstiegsspiele gelangt.

Vor über 1000 Zuschauern siegte der FC Bülach verdient 2-1 gegen den FC Horgen und war als Aufsteiger direkt wieder Meister der 2. Liga und qualifizierte sich für die Aufstiegsspiele für die 2. Liga interregional gegen den Urner Club FC Schattdorf.

Im Auswärtsspiel unterlag man dem Gegner mit 2-0, aber allen war klar, dass diese Hürde überwindbar ist.

Drama pur vor einer traumhaften Zuschauerkulisse auf dem Erachfeld. Mit einem 3-1 rettete man sich in die Verlängerung und setzte dort mit 3 weiteren Toren den Schlusstrich. 6-1 gewann man gegen den FC Schattdorf und der back to back Aufstieg war Realität.

Gratulation an das Team und den ganzen Staff. Riesige Meisterleistung.

Nachwuchs – zieht nach in die 3. Liga

Das Team war nicht komplett anfangs Saison, jedoch gab es einige Zuzüge, die das Team verstärkten. Mit einem fulminanten 4-4 gegen den FC Embrach 2 eröffnete das Team die Saison. Danach kam ein Schaulauf. Jedes Spiel wurde souverän gewonnen und man endete nach der halben Saison mit 10 Punkten Abstand auf den zweitplatzierten Seuzach auf dem 1. Rang.

Genau so ging es auch in der Rückrunde weiter. Nur ein Ausrutscher gegen ein starkes Bassersdorf war die einzige Niederlage diese Saison.

Drei Spiele vor Saisonende hatte man sich schon souverän für die 3. Liga qualifiziert mit einem überragenden Torverhältnis von 69-13.

Ein weiterer Meilenstein im Nachwuchskonzept ist nun erreicht und man ebnet den Junioren einen soliden und anspruchsvollen Werdegang für den Aktivist Fussball.

Auch hier gratuliert der Vorstand dem Team und dem Staff unseres Nachwuchses.

Büli 3- Team entwickelt und verbessert sich stetig

Die Hauptaufgabe des Büli3 ist es, Spass zu haben, Vereinsleben zu fördern und trotzdem eine kompetitive Komponente für den Fussball beizubehalten.

Genau dies wurde auch dieses Jahr wieder gefördert.

Nebst merklich besseren Resultaten sieht man nur schon an der Trainingspräsenz wie viel Spass es in diesem Team macht. Auch sieht man das Büli 3 an Spielen der Frauen, des Büli 1 und auch des Nachwuchses als Zuschauer.

Senioren – Zeit für eine Verjüngung

Nachdem letzte Saison die 40+ noch Meister wurden und die 30+ knapp um den Aufstieg mitkämpften, sah es diese Saison etwas anders aus.

Eher durchzogen, einige Verletzungen und schlussendlich auffällige Müdigkeit plagten beide Mannschaften dieses Jahr.

Trotzdem hatten beide Teams einige herausragende Spiele, was für die nächste Saison positiv stimmt.

Nun ist aber wieder mal die Zeit gekommen, um beide Teams etwas zu "verjüngen". Nebst 8 Spielern, die aus den 30+ zu den 40+ stossen, werden einige 40+ Spieler, sich aus dem Spielbetrieb herausnehmen, aber weiterhin das Vereinsleben am Mittwochabend bei einem Bier feiern.

Nicolas Bizirianis

Leiter Herren Aktive & Senioren